

Veranstaltungskalender

1. Mischlings- und Rassehundeverein: Samstag, 26.4., ab 10 Uhr Training, Übungsplatz Rain an der B8 beim Bergerhof; 10 Uhr Welpen, junge Hunde, neue Hunde; 11 Uhr Gehorsam für alle Hunde; 12.30 Uhr Fortgeschrittene, Spiel und Spaß für alle; ab 13.30 Uhr Kurs und Einzelstunden nach Absprache. Info: 0172/8093957 oder www.Hundeverein-Straubing.de

AL-ANON-Familiengruppen: Jeden Montag (ausgenommen Feiertage) um 19.30 Uhr Meeting im Familienhaus, Eichendorffstr. 11 im Obergeschoss-Raum 14. Jeder, der einen alkoholkranken Angehörigen, Partner oder Freund hat, findet hier Verständnis für seine Probleme. Info: 0152-08783155.

Alpenverein: Sonntag, 4.5., Busfahrt zur Natur-Erlebniswanderung ins Altmühltal mit herrlichen Ausblicken; Gruppe 1 Gehzeit ca. 5 Std., Gruppe 2 von Deising auf dem historischen Naturerlebnisweg zum Rosskopf auf die Hochfläche zurück über Altmühlmünster nach Deising, Gehzeit etwa 3 Std., Rucksackverpflegung. Abfahrt 8.40 Uhr Netto/Landshuter Str., 8.45 Uhr Bahnhof, 9 Uhr Wanninger Sparverkauf/Posener Str. Anmeldung im Reisebüro Ebenbeck, Tel. 81888 (Gäste willkommen).

Anonyme Alkoholiker (AA): Jeden Montag um 19.30 Uhr Treffen im Familienhaus, Eichendorffstr. 11 im Obergeschoss Raum 12. Info: 0160-6439242.

Donaumusikanten: Heute, Samstag, Treffpunkt 14 Uhr, Klinikum St. Elisabeth.

FC Post AH: Das heutige AH-Spiel gegen FC Labertal fällt aus. Mittwoch, 30.4., AH-Training bereits um 17.15 Uhr, anschließend Maibaumfest.

FC Straubing: Heute, Samstag, 11 Uhr, Arbeitsdienst am FC Platz. Sonntag, 27.4., 13 Uhr, Saisonspiel gegen Kirchroth II in Kirchroth, 1. Mannschaft. Mittwoch, 30.4., 19 Uhr, Maibaumfesten am FC-Heim für alle Mitglieder, Freunde und Gönner.

FSV Straubing: Anmeldungen für Klaus-Fischer-Fußballschule von Montag, 16.6., bis Donnerstag, 19.6., unter Telefon 914499 Henryk Schreder.

FSV-Straubing B-Jugend: Sonntag, 27.4., 11 Uhr, Auswärtsspiel gg. SC Rain-Motzing, Treffpunkt 9.45 Uhr FSV-Vereinsheim.

IRJGV-Hundefreunde: Heute, Samstag, Unterstützung bei der Ausbildung/Erziehung ihres Hundes auf dem Übungsplatz neben dem Tierheim: 17 Uhr Fortgeschrittene-Gruppe, 17 Uhr Offenes Training für erwachsene Hunde, 18.15 Uhr Welpen Präge-Spiel-Stunde, 18.15 Uhr Junghunde-Gruppe (ab 6 Monate). Info für Neu-Anfänger unter www.irjgv-straubing.com oder bei Denk, Tel. 09480/1053.

Landfrauen Kagers: Dienstag, 29.4., ab 19 Uhr Stammtisch im Gasthaus „Zur schönen Aussicht“.

Landsmannschaft Schlesien: Samstag, 3.5., 14 Uhr, Heimatnachmittag mit Muttertagsfeier im Schützenhaus. Anmeldung für Vereinsausflug nach Zwiesel, Arbersee, Furth im Wald.

Selbsthilfegruppe Borellrose: Dienstag, 29.4., 17 bis 20 Uhr, Treff im Bella Vista, Krankenhausgasse 19. Info: 09421/9297740 oder 0151/12301273.

Seniorentanz/Sportgemeinschaft Denk: Jeden Sonntag, 13 bis 22 Uhr, Tanznachmittag im Bienenkorb mit Livemusik (für jedes Alter). Eintritt bis 14 Uhr kostenlos. Info: 09421/789566 oder 0151/11610454.

Sudetendeutsche Landsmannschaft: Dienstag, 29.4., Frühjahrsfahrt über Altenmarkt ins Vilstal. Abfahrt: Roseggerstr. 10.30 Uhr, Eichendorffstr. 10.33, Bahnhof 10.36, HSt Amselstr. 10.40, Ammermarkt 10.44 Uhr. Teilnahme gemäß Eintrag in Teilnehmerliste.

Trachtenverein Immergrün: Heute, Samstag, 19.30 Uhr, Vereinsabend im Vereinslokal Sturmkeller. Sonntag, 27.4., Gottesdienst und Festzug Mauldult Passau, Treff 7.45 Uhr, Parkplatz an der A 3, Ausfahrt Hunderdorf.

VfB Straubing AH/AL: Heute, Samstag, Spiel in Steinach; Treffpunkt 16 Uhr, Steinach.

Die Polizei meldet

Einbruch in Büro an der Burggasse

Zwischen Dienstag, 22. April, 15 Uhr, und Donnerstag, 24. April, 13 Uhr, stiegen bislang unbekannte Täter über eine gekippte Oberlichte in einen Büroraum an der Burggasse ein. Aus dem Büro entwendeten sie elektronische Artikel wie Laptop und Mobiltelefon im Wert von rund 3000 Euro.

Radeln gegen Herzschwäche

Patientenveranstaltung am Dienstag, 6. Mai – Tigers als sportliche Botschafter

Jeder kann viel dafür tun, damit sein Herz kraftvoll schlägt. Unter dem Motto „Aktiv gegen Herzschwäche - wir treten in die Pedale“ erhalten Besucher am Dienstag, 6. Mai, von 15 bis 19 Uhr im Klinikum St. Elisabeth Tipps, wie der Krankheit vorgebeugt werden kann. Radfahren ist eine von vielen Möglichkeiten, sein Herz stark zu machen.

Ab 15 Uhr regen die Tigers-Spieler Andy Canzanello und Tobias Wörle zusammen mit Ärzten und Mitarbeitern der Kardiologie am Klinikum an den Fahrrad-Ergometern zum Mitmachen an. Ihre Botschaft lautet: Fahrradfahren ist gesund und senkt das Risiko für Herzkreislauf-Erkrankungen. Für jeden geradelten Kilometer spendet das Klinikum einen Betrag an die Deutsche Herzstiftung.

Ab 16.30 Uhr stehen Kurzvorträge rund um die Herzschwäche auf dem Programm. Typische Symptome wie Atemnot, Erschöpfung, Wassereinlagerungen und Herzrhythmusstörungen werden beleuchtet. Woher kommt die Herzschwäche? Können Betroffene überhaupt noch Sport treiben? Herzspezialisten aus der Kardiologenpraxis am Klinikum und aus dem Klinikum selbst beantworten die häufigsten Fragen. Herzschrittmacher und Defibrillatoren stehen zum Anfassen bereit.

Umrahmt wird die Patientenveranstaltung von einer Ausstellung. Unter dem Titel „Fass dir ein Herz!“ machten sich Schüler des Ursulinen-, Turmair- und Ludwigs-Gymnasiums Gedanken über den lebenswichtigen Muskel. Die Preise für die besten Arbeiten des Gestaltungswettbewerbs werden am Aktionstag verliehen. An Ständen von Deutscher Herzstiftung, AOK und Sani-



Gemeinsam radeln gegen Herzschwäche: die Ärzte aus der Kardiologischen Praxis am Klinikum und aus der II. Medizinischen Klinik Dr. Jan Becher, Prof. Dr. Sebastian Maier, Johannes Schnapp, Dr. Christoph Günther (v.l.) treten am 6. Mai gemeinsam mit Vertretern der Straubing Tigers in die Pedale.

tätshaus Hausladen liegt Informationsmaterial auf. Die Patientenveranstaltung findet im Rahmen des Europäischen Tags der Herzschwäche statt. Ziel ist es, die Bevölkerung über die Krankheit aufzuklären und das Bewusstsein dafür zu schärfen. Und das aus gutem Grund: Herzschwäche ist nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Überlebenschancen und Einschränkungen in der Lebensqualität sind mit denen von Krebserkrankungen vergleichbar. Deshalb ist es wichtig, die Herzinsuffizienz - unter der zwei bis drei Millionen Deutsche leiden - frühzeitig zu erkennen und zu behandeln.

Kaum bekannt ist, dass Herzschwäche die häufigste Ursache für eine Krankenhaus-Einweisung ist. Wenn das Herz nicht mehr richtig pumpt, kann es den Körper und die Organe nicht mehr ausreichend mit Blut und Sauerstoff versorgen. Doch jeder kann sein Herz selbst in

die Hand nehmen. Fünf Dinge sind zu beachten: Neben salzreicher Ernährung und Abbau von Übergewicht zählt dazu auch der Verzicht aufs Rauchen und auf größere Mengen Alkohol sowie ausreichend Bewegung. So kann regelmäßiges Radeln das Risiko einer Herzkreislauf-Erkrankung laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) um das 20-fache verringern. Zur Vorbeugung helfen schon kleine Trainingseinheiten. Es lohnt sich jederzeit, mit dem Fahrradfahren anzufangen. Auch die erfolgreiche Münchner Schauspielerinnen Michaela May unterstützt die Aktion. Sie schwört auf das Fahrrad: „Für mich ist das Fahrrad das ideale Verkehrsmittel im Alltag. Denn beim Radeln kann ich das Schöne mit dem Nützlichen verbinden. Ich bin nicht nur von einem Ort zum nächsten unterwegs, sondern entspanne gleichzeitig Körper und Geist und trainiere Fitness und Kondition.“

Das Brot vom Bäcker ist Spitze

Mitgliedsbetriebe der Bäcker-Innung stellen sich Brotprüfung

Butterbrot, Käsebrod, Wurstbrot oder einfach nur Brot mit Marmelade – das sind die Renner beim Frühstück. Und zu einer zünftigen Brotzeit gehört es in Bayern einfach dazu: Das Brot. Am besten schmeckt es, wenn es frisch gebacken ist. Neun Mitglieder der regionalen Bäcker-Innung, erstmalig unter ihnen auch Innungsbetriebe aus Deggendorf, ließen am Donnerstag ihre Brote von Bäckermeister Manfred Stiefel – einem unabhängigen Sachverständigen des Instituts für die Qualitätssicherung von Backwaren – in der Sparkasse Niederbayern-Mitte beurteilen.

Brot gehört zu den ältesten Grundnahrungsmitteln der Welt. Diese Art der Getreideaufbereitung ist in allen Kulturen bekannt. Das Brot hat sich in den vergangenen Jahren vom Grundnahrungsmittel zum Genussmittel gewandelt. An

Auswahl besteht bei uns kein Mangel. Mit rund 300 verschiedenen Brotsorten führt Deutschland in Europa das breiteste Sortiment. Die deutschen Verbraucher essen so viel Brot wie kaum zuvor. Pro Jahr verzehrt jeder Bundesbürger im Schnitt mehr als 80 Kilogramm Brot und Semmeln.

Vom handwerklichen Bäckereifachgeschäft wird neben einem vielfältigen Angebot auch die Gewissheit erwartet Qualitätswaren zu erhalten. Um diesen hohen Qualitätsstandard zu halten, unterziehen sich die Innungsbetriebe der Bäcker-Innung Straubing-Deggendorf einer freiwilligen Selbstkontrolle. Manfred Stiefel ist einer von drei hauptamtlichen Qualitätsprüfern des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks, die deutschlandweit in Sachen Brot- und Stollenprüfung unterwegs sind. Mit den entsprechenden sensori-

schon Fähigkeiten prüft Manfred Stiefel jährlich rund 8000 Brotproben - und immer noch mit Begeisterung. In Straubing assistierte ihm Walter Mergenthal, Vorstandsmitglied der Bäcker-Innung Straubing-Bogen, in dessen Händen die Organisation und die Vorbereitung lagen. Die Kunden in der Schalterhalle der Sparkasse konnten aus den eingereichten 34 verschiedenen Broten Proben kosten und ihre Fragen zum Brot stellen.

Bäckermeister Stiefel prüfte die eingereichten Brotsorten auf Geschmack, Geruch, Form, Oberflächen- und Krustenbeschaffenheiten. Generell ist eine dicke Kruste besser als eine dünne, da sie viele Aromastoffe beinhaltet und die Feuchtigkeit besser im Brot hält. Doch auch hier kommt es auf die Art des Brotes an, denn eine dicke Kruste eignet sich nicht für alle Brote. Lockerung, Krumenbild, Struktur und Elastizität sind weitere Prüfkriterien. Und das Ergebnis überzeugte: „Gold“ konnte 14 Mal an Bäckereien aus der Region vergeben werden. „Gold“ wird bei den sehr strengen Prüfungskriterien nur beim Erreichen der maximal möglichen Punktzahl vergeben.

16 der handwerklich hergestellten Backwerke wurden mit „Silber“ bewertet, also erhielten mindestens 90 von 100 möglichen Punkten. Obermeister Max Artmeier freute sich zum einen über die Teilnahme der Innungsbetriebe an der Selbstkontrolle aber noch mehr über das sehr gute Ergebnis für den Verbraucher. Alle erfolgreichen Bäckereien wurden mit einem Zertifikat ausgezeichnet. -wil-

Info

Im Internet unter www.brot-test.de können sich die Verbraucher zusätzlich informieren.



Waren erfreut über das sehr gute Ergebnis der Brotprüfung (v.l.): Innungs-Obermeister Max Artmeier, Bäckermeister Markus Steinleitner, Gaby Arenz von der Sparkasse, Qualitätsprüfer Manfred Stiefel, Walter Mergenthal und Bäckermeister Christian Pritscher aus Geiselhöring.

Notfalldienste

Retungsleitstelle Straubing

Feuerwehr und Rettungsdienst:

-112

Polizei:

-110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mo., Di., Do. 18 Uhr
bis nächster Werktag 8 Uhr

Mittwoch 13 Uhr
bis Donnerstag 8 Uhr

Freitag 13 Uhr bis Montag 8 Uhr

Feiertage: Vortag 18 Uhr
bis nächster Werktag 8 Uhr

116 117

Apotheken

Von 26. April bis 3. Mai versehen folgenden Apotheken den Notdienst. Er beginnt um 8 Uhr morgens und endet am darauf folgenden Tag um 8 Uhr morgens.

Samstag, 26. April: St. Nikola Apotheke, Amselstraße 3a, ☎ 6613.

Sonntag, 27. April: Sonnen Apotheke, Heerstraße 2, ☎ 23433.

Montag, 28. April: Theresien-Apotheke, Theresienplatz 17, ☎ 10235.

Dienstag, 29. April: Apotheke im Gäubodenpark, Hebbelstraße 14b, ☎ 913170.

Mittwoch, 30. April: Apotheke im Theresientor (ehemals St. Jakob-Apotheke, Stadtgraben 1, ☎ 81212).

Donnerstag, 1. Mai: Agnes-Bernauer-Apotheke, Bahnhofstraße 10, ☎ 80675.

Freitag, 2. Mai: Asam-Apotheke, Stadtgraben 52, ☎ 2983.

Samstag, 3. Mai: Bären-Apotheke, Schlesische Straße 78, ☎ 61340.

Zahnarzt

Den zahnärztlichen Notfalldienst am Samstag und Sonntag, jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr, übernimmt Zahnarzt Alexander Beck, Wittelsbacherhöhe 55, ☎ 1333. Für dringende Fälle besteht Rufbereitschaft. Notfalldienst im Landkreis siehe Landkreisteil. Kurzfristige Änderungen unter www.notdienst-zahn.de.

Kinderarzt

Die kinderärztlichen Notfallsprechstunden, jeweils von 10 bis 12 Uhr und 16.30 bis 18 Uhr, übernimmt am Samstag Dr. Hesse, Oskar-von-Miller-Straße 6, und am Sonntag die Kinder- und jugendärztliche Gemeinschaftspraxis an der Hebbelstraße 9 (telefonische Anmeldung nicht nötig; aus Platzgründen nur eine Begleitperson).

Elektrobereitschaft

Den Elektrobereitschaftsdienst am Sonntag übernimmt die Firma Elektro Stierstorfer, Zwickauer Straße 12, ☎ 78440.

„Wir sind bunt“: Mitgliederversammlung

„Wir sind bunt“ heißt das Aktionsbündnis, das sich für Menschenrechte und Vielfalt in Straubing einsetzt und mittlerweile seit zwei Jahren besteht. Am Donnerstag, 8. Mai, findet um 19 Uhr eine öffentliche Versammlung im Pfarrsaal von Christkönig statt. Neben Mitgliedern richtet sich die Veranstaltung an alle, die dem Bündnis beitreten und damit ein Zeichen für Demokratie, Toleranz und Vielfalt setzen möchten. Eine Mitgliedschaft ist kostenlos. Im Mittelpunkt des Abends steht neben der Neuaufnahme von Mitgliedern und dem Tätigkeitsbericht des Sprecherrats ein Vortrag des freien Journalisten Jan Nowak. Er referiert zum Thema „Neonazismus in Niederbayern – Strukturen, Entwicklung, Aktivitäten“. Das Bündnis wird gefördert durch den Lokalen Aktionsplan „Wir sind Straubing“ im Rahmen des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“.